

I. N. 190.876 Liebes Liberal! Berlin, 13/10 1898

Eben deine l. Karte erhalten, die mir dein Kommen erst für Mittwoch
angezeigt. Nun die Engländer ist ohnehin erst fürheute in der 2. Hälfte der
nächsten Woche, da er für morgen gegen Hofbauer (Prinzessin Albrecht v. Braun
schweig +) abgesagt werden mußte. Du bist ja fast täglich im Paradies.
Das solltest du doch nicht!!! - Gestern traf ich zufällig Rudolf Fröll,
mit dem ich heute Abend zusammen sein werde. Im Weinhandlung ging mich
an ind. Intendantur. Er will mir gratis Heroldstebens durchaus nach Graz
zollfrei 12 Flaschen Rhein- u. Moselwein als Kostprobe senden. Bensa hat
sich der Karminium-Mann wieder gemeldet, der mir ein herrliches
amerikan. Karminium porto in zollfrei nach Graz schickt. Im December
kommt. Ich versuchte das wunderwoll Instrument. Es kostet sonst 720 M.
Reinhold Becker hat ich auch. Er kennt dich bereits genau, sowie Prof. Gernsheim
von mir auch ausbrach. Beide sind ganz voll Bewunderung darüber. Abend
holte mich wieder Ritter, Forchinger ab (zu Liebessinn) im führte mich in den
großartigen Hintergarten, wo wir einen colossalen Feststellung anwohnten (7
+ 11 Mth). Die herzlichsten Heiber (Sängerinnen, Sängerinnen) zugewendet sieht man die
Kunde kommt das Clavier zu mir für dich!!! Die Sembrich möchte mich fern keinen kommen
sie schwärmt für den Zwanzigmann. Sie arme opor!!! Grüße sie! 1000 Küsse Limes H. Hoffmann

20
Deutsche Reichspost

Postkarte



An

Frau Lili Kienzl

Concertsängerin

in

Graz (Steiermark)
I, Glacisstraße 65 III

Wohnung
(Straße und Hausnummer)

